

Nürtinger Zeitung
vom 8. März 1978

STADT NÜRTINGEN

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunden der städtischen Ämter:
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Nachmittagssprechstunden am Donnerstag 13.30 bis 17.30 Uhr

Nürtinger Zeitung vom 8. März 1978 – Nr. 56

1. Bebauungsplan „Röte“ im Planbereich 12.08 in Nürtingen-Zizishausen.
Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan „Röte“ im Planbereich 12.08 in Nürtingen-Zizishausen durch Beschluß vom 25. Februar 1977 als Satzung beschlossen. Maßgebend sind der Lageplan mit Textteil und die Begründung des Stadtbauamtes, je vom 10. 2./6. 7. 1977. Der Bebauungsplan wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlaß vom 23. Dezember 1977 – Az.: Nr. 13-2210-12.08-Nürtingen – genehmigt.

2. Bebauungsplan zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Zittelmann-Fritze-Liebenäcker“ im Planbereich 13.02 in Nürtingen-Reudern.
Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Zittelmann-Fritze-Liebenäcker“ im Planbereich 13.02 in Nürtingen-Reudern durch Beschluß vom 18. Oktober 1977 als Satzung beschlossen. Maßgebend sind der Lageplan mit Textteil des Vermessungsbüros Streicher vom 28. Juni 1976 mit den Änderungen vom 1. März 1977 und 21. September 1977 sowie die Begründung des Stadtbauamtes vom 28. Juni 1976. Der Bebauungsplan wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlaß vom 12. Januar 1978 – Az.: Nr. 13-2210-13.02-Nürtingen – genehmigt.

Die Bebauungspläne einschließlich Begründung können beim Bürgermeisteramt Nürtingen in Nürtingen, Marktstraße 7, Rathaus, Zimmer 13, während der Dienststunden eingesehen werden. Sie werden mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich. Jedermann kann in die Pläne Einsicht nehmen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes bei der Aufstellung dieser Bebauungspläne wird nach § 155a BBauG unbeachtlich, wenn sie nicht unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten der Bebauungspläne schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Bekanntmachung dieser Bebauungspläne verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44c Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs. 2 des Bundesbaugesetzes i. d. F. der Bekanntmachung vom 18. August 1976 – BGBl. I S. 2256 – über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bebauungspläne und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nürtingen, den 3. März 1978

Gonser, Oberbürgermeister